

Die Kolpingsfamilie trifft sich am Montag, den 18.11.2013 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum zu dem Thema: „Adveniat – Engagement der katholischen Kirche in Lateinamerika.“ Referent des Abends ist Rainer Wilhelm. Gäste sind wie immer herzlich willkommen



Die ARG trifft sich am Montag, den 18.11.2013 nach der Messe um 8 Uhr zur Versammlung.



BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Herzliche Einladung zum **Advent-Event in der Boje**, Elisenstraße 64, 45139 Essen am Mittwoch, 20. November 2013, von 12:00 – 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf Begegnungen, Gespräche, Advent-Trends und Kulinarisches mit unseren Gästen. *Das „Boje Team“* Angeboten werden Kränze und Gestecke, Deko und viel Gebackenes

Die **Katholische TelefonSeelsorge Essen** sucht Menschen, die bereit sind, sich den Nöten und Sorgen anderer zu stellen und die Fähigkeiten dafür entwickeln und vertiefen wollen. In einem einjährigen Ausbildungskurs, der im Januar 2014 beginnen soll, wird man für die Mitarbeit qualifiziert. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Telefonseelsorge hat, kann sich telefonisch an die Geschäftsstelle wenden: 0201 – 2485306. Infos auch im Netz: www.felefonseelsorge2.caritas-e.de

Zum **ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag**, Mittwoch, 20. November laden wir wieder herzlich um 18:00 Uhr in den Bergmannsdom am Katernberger Markt ein. Der Gottesdienst steht unter der Überschrift: Signale – Im Schilderwald des Lebens. Nach dem Gottesdienst ist Möglichkeit zur Begegnung und Gespräch im evangelischen Gemeindezentrum.

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Herr Joachim Smarslik im Alter von 55 Jahren
Frau Maria Rodriguez im Alter von 84 Jahren
Frau Veronika Böhme im Alter von 59 Jahren



Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de



EIN KREUZ –
GRENZENLOSE
MÖGLICHKEITEN!

Gemeinderatswahl 9./10. November 2013
So haben wir gewählt:

Name, Vorname	Alter	Beruf / Tätigkeit	Stimmen
Drzymalla, Richard	57	Schweißer	144
Fischer, Barbara	44	Pflegeberaterin / -fachkraft	129
Fleer, Katja	34	PTA / Hausfrau	177
Genster, Thorsten	41	Industriekaufmann	116
Haiduk, Susanne	50	Stomatherapeutin	161
Heliosch, Sandra	23	Studentin	179
Schößler, Regina	44	Justizfachangestellte	144
Schrooten, Andrea	38	Büroangestellte	151
Velten, Johannes	70	Rentner	225
Wyrwa, Elisabeth	62	Rentnerin	174

Gegen das Wahlergebnis kann bis zu 24.11.2013 Einspruch beim Wahlausschuss eingelegt werden.

Am 22. November erscheint die nächste Ausgabe des **Pfarreimagazins NIKO**. Die Hefte können zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeholt und in den katholischen Haushalten der Gemeinde verteilt werden. Aus einigen wenigen Bezirken fehlen noch Rückmeldungen über die Sommerausgabe.

Für Straßen wie **Farrenbroich, Auf dem Felde (und Nachbarschaft), Schalker Str.** werden Verteiler gesucht, wenigstens für diesmal oder (besser) auf Dauer dreimal pro Jahr.

Meldungen und Fragen an Bernhard.Knaffla@online.de oder über das Gemeindebüro.

Im Augenblick bereiten sich ca. 150 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. Hier ein Einblick in eine der vielen Projektgruppen im Rahmen der Vorbereitung:

Glaube: Emotionen, die unter die Haut gehen ...

Unser neuer Papst Franziskus macht es uns vor: Es gibt unterschiedliche „Wege nach Rom“. Authentisch, glaubwürdig, echt.

Er erinnert uns an unsere Wurzeln, welchen Namen wir alle tragen: Christen. An unseren Auftrag, das Reich Gottes mit aufzubauen. Und das wir nicht nur eine Botschaft in uns tragen, sondern selbst Botschaft sind: mit unserer Lebensspur, die wir in diese Welt eingraben. Unaustauschbar, unverwechselbar, einmalig. Jeder an seinem Platz. So einfach.

Einfachheit in einer Welt, die nur so von Komplexität strotzt. In der Mann und Frau oft vor lauter Bäumen nicht mehr den Wald sehen, worum es eigentlich geht: um uns, um Leben in Fülle, ob unser Leben gelingt.

Sie werden fragen, was hat das jetzt mit Firmung zu tun?

Junge Menschen sind unsere Firmlinge, noch schwankend zwischen Selbstfindung und Selbstwerdung. Wollen wissen, wer bin ich eigentlich (wirklich)? Bin ich mehr wert als Zeugnisse, Leistungen, Konsumobjekt? Von wem habe ich eigentlich meinen Wert? Auf wen oder was kann ich mich verlassen? Was ist echt und glaubwürdig?

Sie merken schon. Gar nicht weit entfernt von dem, was Franziskus damals in San Damiano, und unser Papst Franziskus heute, vorlebt. Back to the roots, zurück zu den Wurzeln. Oder wie es die jüdische Philosophin Nelly Sachs sagte: Es muss doch mehr als alles geben.....

Auf diesem Weg begleiten wir unsere Jungs und Mädchen in der Firmprojektgruppe „Himmel Auf – Glaube: Emotionen, die unter die Haut gehen“.

Wir sprechen über das Wunder des Lebens, über die Genialität unseres Körpers (wussten Sie schon, dass ihr Herz im Schnitt etwa 12,5 Millionen mal pro Jahr schlägt...), und dass es Dinge gibt, die nicht sichtbar, aber dennoch genauso wahr und erlebbar sind, wie wir stehen oder sitzen.

Wir sprechen über Wunder, über Geheimnisse unseres Glaubens, wir sehen uns Filme über den an, dessen Namen wir tragen: Jesus Christus. Über Mut und Verzweiflung, über Freude und Trauer, über Krankheit und Heilung, über Ende und Anfang....

Dass es durchaus auch im „Pott“ möglich ist, am Reich Gottes mitzuwirken. Dass sich eine kleine Hilfsorganisation, die Aktion Canchanabury in Bochum, die wir besuchen, seit über 50 Jahren mit ganz wenig Mitteln, aber dafür umso mehr Leidenschaft und Phantasie („Wir laufen für AIDS Waisen“) für Kranke und Kinder einsetzt. Und dass dieser Einsatz verdammt viel Freude macht!

Glaube, der unter die Haut geht. Nicht hier die Kirche, und da die Gläubigen. Hier Amtsträger und dort Fußvolk. Nein, **alle** wirken mit. Jeder ausgestattet mit der Kraft des Heiligen Geistes, die Liebe Gottes implantiert, und Unmögliches wird möglich. Wir sind nicht allein. „Du bist meine geliebte Tochter, Du bist mein geliebter Sohn – damit sind wir gemeint!

Unsere letzte Gruppenstunde schließlich geht nochmals tief unter die Haut. Im Film „Wie im Himmel“ wird in wunderschöner Weise gezeigt, dass jeder von uns eine einmalige Stimme hat, die gebraucht wird. Die wertvoll ist. Für die ganze Symphonie des Lebens. Für Leben in Fülle.

Firmbegleitung ist kein Religionsunterricht oder Wissensvermittlung. Es geht nicht um zu erbringende Leistungen, die dann „bei Eignung“ mit der Abschlussprüfung „Firmung“ belohnt werden.

Nein, unsere Jugendlichen sollen neugierig werden, sich auf die eigene spannende Lebens-Entdeckungsreise machen, um selbst zu erfahren, was da dran ist, dass alles wahr ist, dass wir eine Zukunft haben....

Wir als Firmbegleiter brauchen uns keine Sorgen zu machen, ob unsere Jugendlichen auf ihrer Suche auch fündig werden. Warum auch? Es gibt doch seine Zusage: Suchet und ihr werdet finden, oder? Und wenn wir als Erwachsene glauben, dass wir nicht jeden Sonntag im Gottesdienst einen großen Hokuspokus inszenieren, sondern Gott wirklich in unserer Mitte ist, werden unsere Firmlinge auch finden.

Vielleicht werden sie sich dann sogar an ihre Firmvorbereitung erinnern, wer weiß...

Der **Förderverein unseres Kindergarten St. Joseph** sucht für die Umgestaltung der Außenanlage einen alten **freistehenden Herd**. Dieser soll seiner ursprünglichen Funktion beraubt, den Kindern als Küche auf dem Spielplatz dienen. Falls jemand ein Gerät zu Verfügung hat, kann er sich im Kindergarten, bei Frau Fleer unter 3197076 oder unter der E-Mail-Adresse foerderverein@kita-st-iupp.de melden.



Die **kfd** St. Joseph lädt am 24. November 2013 zum Suppenbuffet ins Gemeindezentrum ein. Leckere Suppen, aber auch Kaffee und Kuchen warten nach der Familienmesse auf Sie!

P.S.: Gerne werden auch noch Suppenspenden angenommen. (Die Kosten für die Zutaten werden – wenn gewünscht – erstattet).



Am diesem Wochenende, 16./17. November, werden nach allen Messen in St. Joseph und in Hl. Geist wieder Produkte aus dem **fairen Handel** angeboten. Sie können sich mit Kaffee, Schokolade, Honig und Wein versorgen und gleichzeitig den Produzenten einen gerechten Preis für ihre Arbeit zahlen. Wir haben auch wieder Nikoläuse im Bischofsgewand (keine Weihnachtsmänner!) und Schoko-Adventskalender im Angebot. Nach der 11:30 Uhr Messe gibt es unter dem Turm Gelegenheit zu einem Gespräch und zu einer „fairen“ Tasse Kaffee.

